IMS / ESN

Zusammenarbeit vertieft

[15.08.2005] Zwei Anbieter von Software für die Immobilienwirtschaft haben einen Kooperationsvertrag geschlossen. Ziel ist es, eine durchgängige Standardlösung für sämtliche Bereiche des Liegenschafts- und Gebäude-Managements anzubieten.

Die IMS Gesellschaft für Informations- und Managementsysteme, Dinslaken, und die ESN EnergieSysteme, Bochum, haben einen umfassenden Kooperationsvertrag geschlossen. Damit soll die bereits seit längerer Zeit bestehende Zusammenarbeit weiter vertieft werden. Beide Unternehmen sind als Anbieter von Standard-Software für die Immobilienwirtschaft am Markt etabliert und verfügen nach eigenen Angaben über ein synergetisches Produkt- und Kundenportfolio. Während ESN weitreichende Erfahrungen aus der juristischen und kaufmännischen Bewirtschaftung von Liegenschaften mitbringe, biete IMS vor allem das Know-how für die Bereiche technisches, infrastrukturelles und kaufmännisches Computer Aided Facility Management (CAFM). Kern der Kooperation ist eine gemeinsame Software-Lösung für das Liegenschafts- und Gebäude-Management auf einer einheitlichen Basis, in welche beide Unternehmen ihre in den vergangenen Jahren erworbene Spezialkompetenz haben einfließen lassen. Damit werde am Markt erstmals eine durchgängige Standardlösung für sämtliche Bereiche der Immobilienwirtschaft angeboten, welche sich zugleich mit wenig Aufwand an die individuellen Prozesse des Anwenders anpassen lasse, heißt es in einer Pressemitteilung beider Unternehmen.

(al)

Stichwörter: Facility Management, IMS, ESN, Immobilien-Management, CAFM, Facility Management